Anfrage

Konsequenzen der vorzeitigen Schliessung des Restaurants im Hof zu Wil

Entgegen den ursprünglichen Plänen wird das Restaurant im Hof zu Wil am 17. Juli 2022 auf unbestimmte Zeit geschlossen, da sich der Pächter nicht in der Lage sieht, es bis zum Baubeginn der 3. Renovationsetappe 2023 weiterzuführen. Die Schliessung des Restaurants ist nicht nur ein grosser Verlust für das gastronomische Angebot der Stadt, sondern hat neben dem Einnahmenverlust aus dem Pachtvertrag weitere negative Konsequenzen. Die verschiedenen Räumlichkeiten und Säle im Hof werden von zahlreichen Vereinen, Privatpersonen und Organisationen intensiv für Veranstaltungen aller Art genutzt. Die Reservation und der Unterhalt dieser Räume wurden bisher vom Team des Restaurants übernommen. Mit der Schliessung des Restaurants ist ungewiss, wer diese Aufgaben übernehmen wird. Die Möglichkeit zur Nutzung der Sitzungsräume ist von grosser Bedeutung für das gesellschaftliche Leben in der Stadt und muss auch nach der Schliessung des Restaurants gewährleistet sein.

Ich bitte den Stadtrat, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Ist der Stadtrat bereit, allenfalls in Zusammenarbeit mit der Stiftung Hof zu Wil, dafür zu sorgen, dass die Räumlichkeiten und Säle im Hof so lange als möglich weiterhin der Öffentlichkeit zu Verfügung stehen werden?
2. Wie beurteilt der Stadtrat die finanziellen Konsequenzen des Ausfalls der Restaurant-Pachteinnahmen während rund eines Jahres auf die Betriebsrechnung der Stiftung Hof zu Wil und rechnet er mit allfälligen Auswirkungen auf die Stadt?

Erwin Böhi
Stadtparlamentarier

9. Juli 2022